

KEYSTONE SDA

SDA/ATS / bsd038 / 19.09.2024 09:30 / 1783

Bern · Energie news

Energiestadt richtet sich neu auf Netto-Null-Ziel aus

Der Trägerverein des Netzwerks Energiestadt richtet sich neu auf das Netto-Null-Ziel aus. Damit ist die Organisation nach eigenen Angaben die einzige, die Städte und Gemeinden umfassend auf dem Weg zur Klimaneutralität unterstützt. Dem Netzwerk gehören 644 Kommunen mit 5,2 Millionen Bewohnerinnen und Bewohnern an.

Die 1991 bei der Gründung initiierte Energie- und Klimapolitik sei heute Standard, teilte der Trägerverein am Donnerstag in Bern mit. Darum sei die Zeit für ein neues Kapitel gekommen. Deshalb richte der Verein die Zertifizierung und Unterstützung für Energiestädte konsequent auf die Klimaneutralität aus.

Seinen Angaben zufolge sind Städte und Gemeinden entscheidend beim Erreichen der Klimaziele. In dieser Rolle will das Netzwerk sie stärken, indem es als einzige Organisation Unterstützung bei Planung, Umsetzung und Kontrolle von Netto-Null-Massnahmen anbietet. Das Label "Energiestadt" erhalten Gemeinwesen für besondere Anstrengungen für eine nachhaltige Energie- und Klimapolitik. Mit der neuen Ausrichtung legt der Trägerverein den Fokus auf für die Klimaneutralität zentrale Themen, etwa den Ausstieg aus fossilen Energieträgern zum Heizen oder die Förderung der Elektromobilität. Diese gewichtet er bei der Zertifizierung stärker.

Zudem vereinfacht sich für kleinere Gemeinden der Aufwand. Ein Beratungsnetz, verschiedene Hilfsmittel und der Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe unterstützen die Kommunen. Der neue Prozess tritt gemäss der Organisation sofort in Kraft und ist ab 2025 verbindlich.

Das Netzwerk Energiestadt umfasst neben den Mitgliedsgemeinden 471 zertifizierte Energiestädte, 99 Gold-Städte mit besonderer Vorreiterrolle sowie 88 Beraterinnen und Berater.